

BILL MOCKRIDGE

www.bill-mockridge.de

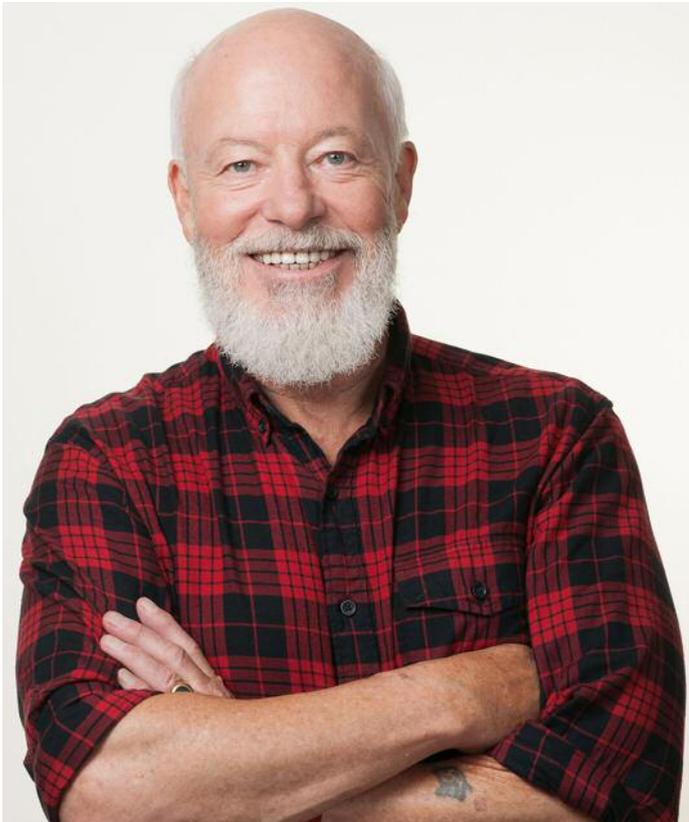


*Je oller,
je doller*
Ein Bad im Jungbrunnen

BILL MOCKRIDGE

Je oller, je doller

Ein Bad im Jungbrunnen



Bill Mockridge

Ein Millionenpublikum kennt ihn aus der Lindenstraße, wo er viele Jahre „Erich Schiller“ war, der Mann an der Seite von Mutter Beimer. Viele neue Fans hat er durch die TV-Serie „Die Mockridges – Eine Knallerfamilie“ und jüngst durch die Krimi-Impro-Comedy-Show „Mord mit Ansage“ gewonnen, die er seit März 2018 auf Sat.1 präsentiert. Aber Bill Mockridge ist auch ein erfolgreicher Autor, Kabarettist und Comedian. U.a. toppte er 2012 mit „Je oller, je doller“ die Spiegel-Bestsellerliste.

Bill lebt mit seiner Frau - der erfolgreichen Kabarettistin und Autorin Margie Kinsky - seit vielen Jahren in Bonn. Einige ihrer sechs Söhne sind mittlerweile in die Fußstapfen der Eltern getreten. Bestens bekannt ist Luke Mockridge, der auf eine noch kurze, aber umso steilere Karriere als Comedian und Moderator („Nightwash“, „Luke – Die Woche und ich“) zurückblickt und in der Serie „Die Mockridges“ mit seinen Eltern vor der Kamera stand.

Seit Herbst 2017 ist er erstmals gemeinsam mit seiner Frau Margie Kinsky mit dem Bühnenprogramm „Hurra, wir lieben noch!“ auf Tournee. Zeitgleich erschien das gleichnamige Buch im Knaus-Verlag.

Mit ansteckender Energie und voller Lebensfreude lässt Bill Mockridge seinen Jungbrunnen sprudeln und zeigt, wie man es schafft, im Kopf jung und frisch zu bleiben.

Es gibt eine neue Generation, deren Motto lautet: „Schlau, stark und sexy mit siebzig!“ Sie hat erkannt: „Je oller, je doller“, je älter man wird, desto freier und verrückter. Denn das Alter gewährt Narrenfreiheit. Endlich kann man das Leben in vollen Zügen genießen und machen was man will – na ja, außer die Frau will was anderes...

Auch Bill Mockridge musste lernen, das Älterwerden zu akzeptieren. Das war nicht immer einfach. Plötzlich stellt man fest: Der Körper macht Geräusche und den ganzen Vormittag brabbelt man vor sich hin. Man steht mitten im Wohnzimmer und hat vergessen, was man da wollte. Man sieht und hört nicht mehr alles und was man sieht und hört, vergisst man sofort wieder.

Aber in vielerlei Hinsicht ist Alter eine Kopfsache, eine Zahl auf dem Papier. Daher fordert Bill: „Wenn schon alt werden, dann mit Spaß! Schlaf mit mir heute Nacht, Baby! Morgen hab ich es eh vergessen!“. Gleichzeitig verbreiten seine Geschichten wie die von Sally, dem Fräulein vom Amt, oder dem alten Mann, der Bill seine Glasmurmur-Theorie schenkt, eine große menschlichen Wärme, die aufbaut und motiviert. Diese Mischung bewirkt, dass man sich nach einem Abend mit Bill Mockridge wie nach einem Bad im Jungbrunnen fühlt.

In den vergangenen 20 Jahren hat der Schauspieler und Kabarettist Bill Mockridge in seinen Bühnenprogrammen und Büchern die Thematiken des Alterns humorvoll von den unterschiedlichsten Seiten beleuchtet. Davon zeugen Programme wie „Rostig, rostig...trallalallala“, „Ihr Zipperlein kommet“, „Leise rieselt der Kalk“, „Was ist, Alter?“ und zuletzt „Alles frisch?!“. Jetzt präsentiert er in seinem neuen Live-Programm „Je oller, je doller“ mit viel Augenzwinkern die ultimative humorvolle Quintessenz seiner Forschungen.